

Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates am 06.07.2020

## **Einwohnerfragestunde**

### **Biogutcontainer**

Es wird nach dem Aufstellen eines Biogutcontainers gefragt. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass der Zweckverband ART sich seinerzeit dafür ausgesprochen hatte, in der Nähe der Glascontainer an der Zufahrt zum NORMA-Markt einen Container für Bioabfall aufzustellen. Hierzu hatte der Gemeinderat am 05.02.2018 beschlossen, dass das Umfeld der Glascontainer am NORMA-Markt für das Aufstellen eines Biogutcontainers ungeeignet sei. Zudem befinde sich die Biogutannahmestelle an der Deponie Sehlern in vertretbarer Nähe. Ein geeigneter, einsehbarer Platz, zum Aufstellen eines solchen Containers, sei bisher nicht gefunden.

### **Straße „Im Brühl“**

Eine Einwohnerin begründet die schriftliche Eingabe von mehreren Anliegern gegen die vorgesehene Straße im Bereich „Im Brühl“.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass dieses Schreiben allen Ratsmitgliedern vorliege und die aufgezeigten Bedenken in die weiteren Beratungen zu dieser Maßnahme mit einfließen werden.

## **Mitteilungen des Vorsitzenden**

### **Ortsbürgermeister Monzel informiert:**

#### **Neubaugebiet Mühlenborn**

Die Erschließung des Neubaugebietes Mühlenborn 3. BA hat begonnen.

#### **Wasserschaden Kita**

Der Wasserschaden in der Kita ist noch nicht behoben. Der Baumangel bei der Fensterabdichtung ist beseitigt.

Den Schaden im Innenbereich führt der Gutachter der Ortsgemeinde ausschließlich auf den Heizungswasserschaden zurück. Der von der Versicherung beauftragte Gutachter ist anderer Meinung. Es laufen Fachgespräche zwischen den Gutachtern. Das Ergebnis bleibt abzuwarten. Vorher können die Arbeiten für den Innenausbau nicht beginnen. Küche und Mensa sind nicht benutzbar. Das Essen für die Kinder liefert ein Caterer.

#### **Fenster Bauhof**

Die Firma Thielke wurde beauftragt, für den Bauhof 4 neue Fenster zum Angebotspreis von 4.956,68 € Brutto zu liefern und einzubauen. Die Fenster ersetzen die vorhandenen beschädigten Glasbausteine. Für den Einbau der Fenster kann das Gerüst von der Dacherneuerung genutzt werden.

#### **Auflösung Angelverein**

Der Angelverein hat seine Auflösung zum 01.09.2020 beschlossen. Vorher wird die Gemeinde die Weiheranlage kaufen. Es ist angedacht, einen neuen Verein zu gründen.

## **Erneuerung der Fahrbahn auf einer Teilstrecke der Straße "Kirchgäßchen"**

- a) Vergabe Ingenieurleistungen**
- b) Festlegung des Ausbauprogrammes**
- c) Ausschreibung der Baumaßnahmen**

Durch private Wohnbauten und die Erweiterung der Kindertagesstätte mit notwendigen Straßenaufbrüchen für Versorgungsleitungen ist die Fahrbahn der Straße „Kirchgäßchen“ auf der Teilstrecke von der Brücke bis zur Querstraße Richtung Tennisplatz ausbaubedürftig.

- a) Der Gemeinderat beschließt das Ingenieurbüro John und Partner mit den Ingenieurleistungen zu beauftragen. Die Honorierung erfolgt auf der Grundlage der HOAI.
- b) Der Gemeinderat beschließt folgendes Ausbauprogramm: Ausbau der Fahrbahn einschließlich dem Unterbau auf der vorhandenen Trasse von der Brücke „Kaselbach“ bis zur Querstraße Richtung Tennisplatz. Die Ausbaulänge beträgt ca. 150 m. Die Fahrbahn erhält wie bisher eine ca. 4,0 m breite bituminöse Schwarzdeckenbefestigung mit einseitigem Querprofil. Entwässerungsrinne, Gehweg und Beleuchtung bleiben erhalten. Die seitliche Abgrenzung der Fahrbahn erfolgt durch einen neuen Tiefbord.
- c) Der Gemeinderat beschließt den Ausbau der Fahrbahn zeitnah öffentlich auszuschreiben. Hierbei sollen in den jeweiligen Bauverträgen Ausführungsfristen und Vertragsstrafen festgelegt werden.

## **Bolzplatz Kirchgäßen**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungsordnung**

Für den Kunstrasenbolzplatz gibt es bisher noch keine Benutzungsordnung.

In Abstimmung mit dem Sportförderverein, der sich um den Bolzplatz kümmert, wurde eine Benutzungsordnung erstellt. Der Gemeinderat beschließt die Benutzungsordnung.

## **Abriss des Gebäudes "Hauptstr. 4" mit Neugestaltung der Fläche**

- a) Grundsatzentscheidung und weiteres Vorgehen**
- b) Vergabe Ingenieurleistungen**

Die Ortsgemeinde hat das Wohnhaus „Hauptstraße 4“ mit Ausnahme des an das Haus „Hauptstr. 10“ angebauten Schuppens erworben. Den Schuppen hat der Nachbar gekauft. Im Bereich der Hauptstraße sind öffentliche Parkplätze Mangelware. Deshalb soll das Anwesen „Hauptstr. 4“ abgerissen und dort neue durchgrünte Parkplätze angelegt werden. Durch den Abriss ist die Wand des Schuppens zu sanieren. In dem aufzustellenden Gestaltungskonzept

ist Anbindung des Bereichs „Im Brühl“ mit dem „Kirchgäßchen“ durch eine neue Straße zu berücksichtigen.

a) Der Gemeinderat beschließt, das Gebäude Hauptstr. 4 ohne den Schuppen abreißen zu lassen und die Wand zum Schuppen zu sanieren. Auf der so freiwerdenden Fläche sollen durchgrünte öffentliche Parkplätze entstehen. Die Zuwegung von der Hauptstraße soll so gestaltet werden, dass der Bereich „Im Brühl“ und das „Kirchgäßchen“ durch eine neue Straße angebunden werden können.

b) Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Boxleitner, Trier mit den notwendigen Ingenieurleistungen zum Pauschalhonorar von 13.400 € netto entsprechend dem Angebot vom 04.06.2020.

### **Vergabe Buswartehalle Grundschule**

An Bushaltestelle an der Friedhofsmauer soll eine Wartehalle aufgestellt werden. Es wurden Angebote eingeholt. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma Ziegler mit dem Model VIRGO. Die freiauskragende Form der Wartehalle VIRGO gestattet den Einsatz ohne Seitenwände und vordere Dachträger. Es handelt sich um eine Dreifeldwartehalle ohne Rückwände mit einer Dacheindeckung aus VSG, Klarglas. Die Dachentwässerung erfolgt über den im Dach integrierten Wasserkasten mit Ablauf über die Hauptstützen. Der Preis setzt sich wie folgt zusammen:

Wartehalle	4.850,00 €
Fracht und Entladung	1.140,00 €
Montage	1.340,00 €

Die Fundamente sind bauseits herzustellen. Die Wartehalle hat eine Lieferzeit von 12 – 16 Wochen. Zu den Kosten für die Wartehalle hat die Gemeinde einen Landeszuschuss von 3.400 € bewilligt bekommen.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Ziegler mit der Lieferung und Montage der Wartehalle VIRGO mit einer Breite von 4520 mm und einer Gesamttiefe von 1900 mm zum Angebotspreis von 7.330 € zuzüglich MwSt. Der Antrag, zusätzlich noch zwei Seitenwände zu liefern, fand keine Mehrheit.

### **Ausweisung von Wohnbauflächen im Distrikt "Im großen Pesch", Erlenbach Vergabe von Ingenieurleistungen**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 04.05.2020 die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Planungsleistungen für das geplante Neubaugebiet vergeben. Für die Bebauungsplanaufstellung sind außerdem noch Leistungen für die Planung der Erschließungsanlagen notwendig.

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Boxleitner mit der Planung der Erschließungsanlagen. Die Honorierung erfolgt auf der Grundlage der HOAI, im Rahmen einer stufenweisen Beauftragung.

Werner Monzel, Ortsbürgermeister